

Notenschnitt

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 7. Juni 2019 09:37

[Zitat von Krabappel](#)

Was ist "richtiger"?

Das mag wieder vom Bundesland abhängen, aber zumindest bei uns gibt es dank pädagogischer Freiheit kein "richtiger". Die Endnote ist ausdrücklich NICHT der Schnitt aus den Einzelnoten oder Halbjahren, sondern in jedem Einzelfall abzuwägen (spaßigerweise sind trotzdem die Noten des 2.HJ stärker zu gewichten, obwohl's ja gar keine rechnerische Endnote ist).

Ich selbst nehme als Grundlage den Schnitt von allen Arbeiten, habe dieses Jahr aber bspw. zum ersten mal seit Langem einem, der bei 3,9 landet, eine 3 gegeben, weil er sich im Unterricht massiv verbessert hat und die Arbeiten auch nach oben tendieren.